

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 9

September 2020

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

SPD Ortsverein Güls startet in eine neue Zeit

Toni Bündgen zum Vorsitzenden gewählt – langjährige Mitglieder geehrt



Der neue Vorstand der SPD Güls mit der Gastrednerin Anna Köbberling (links): Detlev Pilger, Ralf Zipper, Hermann-Josef Schmidt, Cem Ilhan, Toni Bündgen, Peter Kalter, Dennis Winkel, Jutta Fried, Käthe Dötsch, Gerald Dötsch und Pascal Klingmann (v. l. n. r., es fehlt Nina Nell).

Die Zeiten verändern sich. Als politische Kraft mit dem Anspruch einer Volkspartei muss auch die über 150 Jahre alte SPD auf die vielfältigen Veränderungen reagieren, die den einen nicht schnell und nicht weit genug gehen, den anderen eher zur Besorgnis Anlass geben. Am 19. August fand im Weingut Spurzem die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Güls statt. Es soll der Start in eine neue Zeit sein. Nicht nur, weil ein Virus seit Monaten unsere Gesellschaft beschäftigt. Die Bundespartei hatte den Slogan "gemeinsam in die neue Zeit" noch vor Corona bei der Wahl zum Vorstandsvorsitz ausgerufen und damit ein Konzept für einen technischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Fortschritt gemeint. Ein weiterer Kernbereich der Neu-

ausrichtung ist eine verstärkte Einbindung der Mitglieder insbesondere auch durch die Nutzung digitaler Möglichkeiten, die die SPD mehr noch als bisher als „Mitmachpartei“ für die Zukunft rüsten soll. Hierfür hat sich nun auch der Vorstand des SPD Güls neu aufgestellt: der bisherige Vorsitzende Detlev Pilger, der den Ortsverein seit 2011 leitete, ist neben seinem Bundestagsmandat inzwischen auch Vorsitzender des Koblenzer SPD-Stadtverbands. Er trat daher wegen der terminlichen Belastung nicht mehr als Vorsitzender im Ortsverein an, sondern stellte sich als Beisitzer zur Wahl. In seine Amtszeit fallen viele erfolgreiche Veranstaltungen und Wahlen, selbst gegen den Wind aus Berlin, der nicht immer hilfreich für die politisch Engagierten vor Ort war. Zum Abschluss seiner Amtszeit ließ es sich der Gülser nicht nehmen, die drei Genossinnen und Genossen Jutta Fried, Reiner Schmitz und Gerald Dötsch für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft zu ehren, der Juso Dennis Winkel erhielt feierlich sein Parteibuch überreicht. Die Mitglieder bestimmten in verschiedenen Wahlgängen zahlreiche Delegierte sowie einen neuen Vorstand für die nächsten Jahre. Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung einstimmig den Koblenzer Stadtrat und Gülser Ortsbeiratsmitglied Toni Bündgen. Der bisherige Kassierer und kommissarische Schriftführer Pas-

cal Klingmann wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und als ordentlicher Schriftführer mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betraut. Das Amt des Kassierers übernimmt Ralf Zipper, der zuvor Beisitzer war. Neben der Koblenzer Juso-Vorsitzenden Nina Nell wurde mit Jutta Fried eine zweite Frau als Beisitzerin gewählt. Den Vorstand komplettieren Achim Böttcher, Dennis Winkel, Gerald Dötsch, Cem Ilhan und Detlev Pilger. Zudem wurde Peter Kalter zum Seniorenbeauftragten benannt. Als Kassenprüferin und Kassenprüfer konnten Käthe Dötsch und Alfred Weber gewonnen werden. Der frisch gewählte Vorstand macht es sich zur Aufgabe, die erfolgreiche Arbeit

der Gülser Genossinnen und Genossen aus den vergangenen Jahrzehnten fortzusetzen, die SPD aber gleichzeitig in die neue Zeit zu führen. Insbesondere sollen dafür kritische Mitbürgerinnen und Mitbürger angesprochen werden, die sich mit Unterstützung einer starken politischen Kraft für ihren Ort einsetzen wollen. Wer sich nicht mehr nur über politische Entscheidungen und Politikerinnen und Politiker persönlich aufregen will, sondern stattdessen selbst Entscheidungsprozesse mitgestalten möchte, soll im Ortsverein dafür eine gute Basis bekommen. Ideen gibt es genug, angefangen wie Vorstandsarbeit moderner werden kann, über Anpassungen verschiedener Formate wie z. B. den Stammtisch, der sich in den letzten Jahren mit an Politik Interessierten Gülserinnen und Gülsern schon zu einem regelmäßigen monatlichen Fixpunkt entwickelt hat. Der Ortsverein Güls ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für sozialdemokratische Ideen einbringen und bei der Umsetzung mitmachen wollen, insbesondere über weibliche Verstärkung freut man sich und hat mit den beiden Frauen im Vorstand kompetente Ansprechpartnerinnen! Zum Abschluss der trotz Corona gut besuchten Veranstaltung lenkte die Koblenzer Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling die Aufmerksamkeit in einer Rede auf die anstehenden Landtagswahlen. Weitere Infos: <https://www.spd-guels.de>

heimat MUSEUM GÜLS

WOLFSPUREN

ZUR GEGENWART UND VERGANGENHEIT DES WOLFES IN GÜLS

05.07. - 01.11.2020

EINTRITT FREI

Öffnungszeiten: Sonntags 14:00 - 17:00 Uhr
Heimatmuseum Güls · Gulusastraße 4 · 56072 Koblenz
Fon: 0261 42241 · heimatmuseum.guels@gmx.de · www.heimatmuseum-guels.de

KOBLENZ VERBUND, Koblenzer Museumsverein, Stiftung Kultur und Umwelt, Forum XXL FRANZ, Sparkasse Koblenz

Ein besonderer Service in Corona-Zeiten: Umfangreiche Schutzmaßnahmen gegen COVID-19 sind im Heimatmuseum Güls getroffen worden, denn die Gesundheit und das Wohlergehen der Besucherinnen und Besucher haben höchste Priorität. Alle, die trotz der Schutzmaßnahmen noch zögern, das Museum an Sonntagen zu besuchen, können einen individuellen Besuchstermin vereinbaren: Einfach beim Ortsvorsteherbüro anrufen 0261/42241 oder an heimatmuseum.guels@gmx.de mailen. Und das HMG-Team schließt zum Wunschtermin die Museumstüren auf. Gleiches gilt für Gruppenführungen.

Workshop in der Rhein-Mosel-Halle

Gülser Stadtteilprofil für Projekt Stadtdörfer erarbeitet



Die Stadt Koblenz nimmt an dem Prozess „Stadtdörfer“ des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz teil. Neben zwei weiteren Koblenzer Stadtteilen wurde Güls für das Projekt ausgewählt. Durch gezielte Förderung von lokalen Projekten soll die Lebensqualität innerhalb unseres Stadtteiles verbessert werden. Mit Hilfe einer Umfrage wurden die Gülser Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Prozess eingebunden. Ziel war es, die für die Bürger wichtigsten Themen für die Entwicklung von Güls in den nächsten zehn Jahren zu ermitteln. Die Ergebnisse der Umfrage wurden dann in einem Work-

shop am 22. August weiter ausgearbeitet. Mit den Zukunftsthemen „Wegeverbindungen und Verkehr“, „Soziale Mitte“ und „Dorfgemeinschaft“ haben sich die (leider wenigen) Teilnehmer in der Rhein-Mosel-Halle beschäftigt. Konkret ging es neben dem Dorfgemeinschaftshaus unter anderem um die Gulusastraße, Wander- und Radwege (nachhaltiger Tourismus) und das Dorfbild. Die ausgearbeiteten Vorschläge werden nun in der Lenkungsgruppe weiter beraten. Die endgültigen Vorschläge sollen noch in diesem Jahr dem Stadtrat vorgelegt werden.

seit 1904

GETRÄNKE MÜLHOEFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 16.09. - 26.09.20

TÖNISSTEINER

PRIVATBRUNNEN

Classic / Medium

12 x 1 L PET + Pf. 3,30 € / Ltr. 0,41 € **4,90 €**

Stubbi

KOBLENZER

PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH

20 x 0,33 L + Pf. 3,10 € / Ltr. 1,18 € **7,80 €**

RHODIUS

Classic / Medium

12 x 1 L PET + Pf. 4,50 € Ltr. 0,39 € **4,70 €**

Bitburger

+ Grill-Pokal mit NFC-Chip GRATIS!

20 x 0,33 L + Pf. 3,10 € Ltr. 1,50 € **9,90 €**

41% Alte Zwetschke
Alte Himbeere
Alte Marille
Alte Birne

Prinz

FEIN-BRENNEREI seit 1886

Liter **27,- €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung

Horn Internetservice

www.koblenz-net.de

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

HEIZUNG · SANITÄR

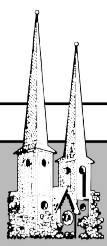
MÖHLICH-RATH

HBMG

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik



Aus der Pfarrgemeinde

Die Innewohnung Gottes

Die Botschaft, dass der verkörperte Gott in jedem Menschen wohnt und man an seinem Wesen teilhaben kann, verkünden das christliche Johannes-Evangelium und die hinduistische Bhagavad Gita gleichermaßen. Das aus der Tiefe gesprochene Verbindende dieser heiligen Texte steht über der durch Kultur und Religion bestimmten Unterschiedlichkeit. Beides sind universale Offenbarungsschriften mit einer gemeinsamen göttlichen Heilsbotschaft: Ich bin in dir, wie du in mir. Hab keine Angst.

Sie sind eingeladen, an fünf Abenden nach den Herbstferien aus den genannten Schriften zu lesen und sich mit den anderen Teilnehmern darüber auszutauschen. Elemente von Musik und Stille ergänzen die Lese- und Gesprächszeiten. Wir treffen uns ab dem 30.10.2020 immer freitags abends von 18.00 bis 19.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls.

Interessierte melden sich bis zum 23.10.2020 bei Roland Klein per E-Mail roland@klein-ko.de oder telefonisch 0170 - 66 20 238 an.



Zum 100. Geburtstag von Helmut Näckel (links) gratulierten Roland Klein und Thomas Oster (rechts) vom Vorstand des Kirchenchores mit einem großen Präsentkorb und wünschten Gottes Segen. Helmut Näckel, der vielen älteren Ortsbewohnern noch als Leiter der Sparkassenfiliale in Güls in guter Erinnerung sein dürfte, war auch in der katholischen Pfarrgemeinde St. Servatius sehr engagiert. Als Mitglied des Verwaltungs- und Pfarrgemeinderates und viele Jahre auch als aktiver Tenor im Kirchenchor prägte er das Gemeindeleben vielfältig mit. Auch heute noch ist der Jubilar mit seinem wachen Geist am aktuellen Zeit- und Ortsgeschehen interessiert und weiß die ein oder andere Anekdote aus früheren Zeiten zu erzählen.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Sommerferien sind vorbei. Insgeheim hatten wir die leise Hoffnung, dass auch „Corona“ bald vorbei sei. Doch wir wurden leider eines Besseren belehrt: Die Zahl der Infizierten ist wieder angestiegen, was jeden „normalen“ Bürger beunruhigt. Doch dann muss man erleben, was sich einige Zeitgenossen nicht nur in Berlin, sondern auch in unserer Stadt erlauben. Richtlinien der Verwaltungsbehörden und der Polizei werden missachtet und die Beamten teilweise sogar attackiert und beschimpft. Das soll einer verstehen, der „normal tickt“. Mir fehlen bei soviel Schwachsinn einiger sogenannter „Wutbürger“, die nur Unruhe stiften und Ärger machen, einfach die Worte. Hier soll und muss die Stadt Flagge zeigen und diese Besserwisser in die Schranken weisen. Auch in unserem Stadtteil wäre nach wie vor einiges zu verbessern, wenn sich jeder



an die vorgegebenen Regeln halten würde. So muss ich immer wieder erleben, dass Müll illegal entsorgt wird. Hauptsächlich am Gölser Wald – wenn man das Mühlental hochkommt – werden Woche für Woche illegal Müllsäcke deponiert, obwohl seitens der Stadtverwaltung alles dafür getan wird, Sperrmüll oder sonstigen Unrat durch den Kommunalen Entsorgungsbetrieb ordnungsgemäß entsorgen zu lassen. Ich mache zum wiederholten Male darauf aufmerksam, dass Müll oder Sperrmüll kostenlos abgeholt wird. Machen Sie doch Gebrauch davon, den Kommunalen Servicebetrieb unter der Telefonnummer 1294523 anzurufen, denn nur gemeinsam können wir die Gemarkung von Güls und Bisholder sauber halten. Daher nochmals meine dringliche Bitte an alle Mit-

bürgerinnen und Mitbürger: Haben Sie auch den Mut, Personen zu melden, die immer wieder für den Unrat in der Natur sorgen. In der heutigen Zeit, wo viele ein Smartphone besitzen, kann man auch schon mal ein Foto machen und im Ortsvorsteherbüro abgeben. Auf diese Weise könnten wir die Übeltäter zur Anzeige bringen.

Durch „Corona“ sind immer noch zahlreiche Veranstaltungen und damit unser Vereinsleben in Mitleidenschaft gezogen, man kann sagen, fast lahmgelegt. Hoffen wir, dass diese für uns alle sehr unangenehme Zeit bald zu Ende geht und wir wieder in ein normales Leben (Vererben) zurückkehren können. Das wünsche ich uns allen, und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9



EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Antoinette Eckhart KOSMETIK

0172 - 9331917 / 0261 - 5502 - 3041
GULISASTR. 84 A / KOBLENZ-GÜLS



Mein Tipp:
„WOLFSPUREN“

Ab 5. Juli 2020 im Heimatmuseum Güls

Ein besonderer Gast im Laubenhof

Vielfältiges Programm im Seniorendomizil

In den vergangenen Wochen gab es im Seniorendomizil Laubenhof wieder verschiedene Events für die Bewohnerinnen und Bewohner.

„Tierisch was los“ war im August, als das Pony Ivo mit seiner Besitzerin zu Besuch in den Laubenhof kam. Die Bewohner waren hoch erfreut über den ungewohnten Gast und genossen es sehr, Ivo Streicheleinheiten zukommen zu lassen und ihn aus einer Schüssel zu füttern. Dieser war sehr entspannt und schien ebenso erfreut über die Zuwendungen. Noch längere Zeit nach dem Besuch erzählten die Be-

wohner gerne fröhlich von diesem besonderen Ereignis.

Später im August ging es dann mit musikalischem Programm weiter. Zunächst fand ein Klavier-Querflöte-Konzert statt. Bei verschiedensten Musikstücken konnte entspannt und genossen werden. Anfang September folgte dann ein Trompetenkoncert durch zwei Musiker des Landespolizeiorchesters. Hier wurden Volkslieder und alte Schlager gespielt, die gute Laune brachten und Erinnerungen weckten. Beide Konzerte sorgten für Begeisterung bei den Bewohnern.

Gölser CDU lädt ein ins Heimatmuseum

Zu einem Besuch ins Gölser Heimatmuseum lädt die Gölser CDU am Donnerstag 24. September um 18.00 Uhr ein. Bei einer Führung begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren des Wolfes in der Gegenwart und Vergangenheit in Güls. Anschließend ist ein Treffen im Weingut Johannes Müller in der Stauseestraße geplant, dort wird über aktuelle Gölser Themen informiert. Im Museum ist wegen der Coronaproblematik die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bitte bei August Hollmann, Telefon 0261 - 41075 oder per E-Mail an: august.hollmann@web.de.

Für Besucher die nicht zum Museum kommen ist Treffpunkt um 18.30 Uhr im Weingut Müller. Wir bitten um Einhaltung der gültigen Coronaregeln.

Klub sucht kleine Künstler

Der „Klub der kleinen Künstler“ im Palmenstück in Güls hat noch Plätze frei. Mitmachen können Grundschul Kinder ab dem zweiten Schuljahr. Die freundliche, kompetente Kunstpädagogin Angelika Dormeyer leitet die Treffen im Atelier „Malkasten“ und fördert durch malen, zeichnen, modellieren und basteln die kreativen Fähigkeiten der kleinen Künstler.

Unterrichtstage sind nach Absprache Dienstag oder Donnerstag, zwei mal im Monat, jeweils 120 kreative und spaßige Minuten.

Infos zu Ablauf und Kosten, sowie Anmeldung bei Angelika Dormeyer: angelikadormeyer@gmx.de oder 02677 - 95 14 44.

Nachwuchs-Sommerncamp 2020

Badminton-Wochenende in der Schulsportthalle

Nach langer Durststrecke durch die Corona-bedingten Schließungen der Sportstätten war die Freude beim BSC Güls über die Wiedereröffnung der Halle riesengroß, denn damit war klar, dass auch in diesem Jahr das Badminton-Nachwuchs-Sommerncamp statt finden konnte. Natürlich mit einigen neuen Regeln und Änderungen.

Für das Training konnten zwei hochkarätige Trainer gewonnen werden, zwei ehemalige Gölser Nachwuchsspieler, die es seit ihren Anfängen beim BSC Güls im deutschen Spitzensport weit nach vorne gebracht haben: Julia und Lukas Resch. Während Julia verletzungsbedingt den aktiven Sport beenden musste, konnte Lukas nicht nur national sein Talent beweisen, sondern behauptete sich auch im internationalen Spitzensport.

Elf Nachwuchsspieler fanden sich zum ersten Training samstagsmorgens in der Gölser Schulsportthalle ein. Unterstützung

erfuhr das Trainer-Team auch durch den ebenfalls langjährig aktiven Mannschaftsspieler Andreas Schmitz, der den Kindern und Jugendlichen schon bekannt war. Nach Erläuterung der Hygiene-Maßnahmen wurde zunächst eine Vorstellungsrunde initiiert, dann konnte es losgehen. Es wurde trainiert, gelacht, gekämpft, geschwitzt.

Beim gemeinsamen Pizza-Abend am Samstag konnten die Energiereserven für den nächsten Tag aufgeladen werden. Der Sonntag startete dann mit einem „Hallo wach“-Lauf durch Güls. Dank eines abwechslungsreichen Trainingskonzeptes und der gewinnenden Persönlichkeiten der Trainer wurde es für die Teilnehmer zu einem wirklich gelungenem Sommerncamp.

Alle Sportler hatten viel Spaß und konnten für die hoffentlich bald startende Saison neue Motivation gewinnen und neue Tricks und Kniffe lernen.



NACHRUF

Der BSC 1950 Güls e. V.
trauert um sein Vereinsmitglied

Robert Escher

der am 22. August 2020 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Robert Escher war eines der Gründungsmitglieder des BSC Güls und auch nach seiner aktiven Zeit viele Jahre eng mit dem Verein verbunden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

BSC 1950 Güls e. V. – Der Vorstand



Herzlichen Dank!

Lisa Elisabeth Röser

* 04.04.1922 † 05.08.2020

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die Zeichen der Anteilnahme.

Es ist schön diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Im Sinne der Verstorbenen wurde die Spende an das Kinder- und Jugend-Hospiz weiter geleitet.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Miksch für die würdevolle Trauerfeier, sowie an das Bestattungsunternehmen Escher-Kreutz für die Trauerbegleitung und die Ausrichtung der Beisetzung.

Im Namen der Familie
Monika König geb. Röser

Jahreshauptversammlung der Gölser Husaren

Gölser Karnevalisten blicken auf eine erfolgreiche Session zurück und wählen neuen Vorstand



Der neue Vorstand der Gölser Husaren von links: Yannick Felsch, Maria Bügener, Marco Nöthen, Frank Kreuter, Nicola Lunnebach, Markus Ohlig, Katherina Geil, Christian Krey und Helene Sauer – es fehlen Tanja Cohen, Arik Felsch und Edgar Lotzer.

Die Jahreshauptversammlung der Gölser Husaren fand in diesem Jahr unter den gebotenen Abstandsregeln in der Pfarrbegegnungsstätte statt. In seinem Jahresbericht konnte 1. Vorsitzender Markus Ohlig auf ein äußerst erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Er dankte allen aktiven Husaren für ihr großes Engagement. Der Kassenbericht der Schatzmeisterin Tanja Cohen zeigte auf, dass die Husa-

ren finanziell auf einer soliden Basis stehen. Die Kassenprüfer attestierten dem Vorstand eine ordentliche Führung der Bücher und die Mitgliederversammlung entlastete daraufhin einstimmig den Vorstand. Im Anschluss daran stand satzungsgemäß die Neuwahl des Vorstandes an. Ehrenhusar Franz-Josef Möhlich würdigte die Leistungen der bisherigen Vorstandsmitglieder und führte souverän durch

die Wahlgänge. In ihrem Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Markus Ohlig, 2. Vorsitzender Edgar Lotzer, Präsident Frank Kreuter, Kommandeur Christian Krey, Schatzmeisterin Tanja Cohen, Geschäftsführer Arik Felsch sowie Maria Bügener, Nicola Lunnebach und Helene Sauer als Beisitzer. Neu in den Vorstand als Beisitzer gewählt wurden Katherina Geil und Marco Nöthen. Sabine Lehna und Harald Zentner sind weiterhin Kassenprüfer. Yannick Felsch unterstützt den Vorstand als Jugendsprecher. Melina Möhlich und Sven Vallendar hatten nicht mehr für den Vorstand kandidiert.

Der neu gewählte Vorstand muss sich jetzt in seinen nächsten Sitzungen damit beschäftigen, wie der Karneval in Güls unter Corona-Bedingungen aussehen könnte. Eins ist für alle Verantwortlichen klar, das Wichtigste ist die Gesundheit der Gäste und Mitglieder. So wird die Maxime lauten: Karneval wird nicht ausfallen, sondern „Karneval wird anders!“

Alles war selbstverständlich,
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten, zusammen lachten.
Alles war selbstverständlich, nur das Ende nicht.



Ute Ohlenmacher

* 13.5.1944 † 6.8.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Tanja Ohlenmacher und Familie

Güls, im September 2020

Für die vielen Glückwünsche
anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich sehr herzlichst
bei allen Freunden und Bekann-
ten aus nah und fern bedanken.

Euer Werner Schmidt



100

Herzlichen Dank

für die vielen guten Wünsche und
lieben Aufmerksamkeiten zu meinem
100. Geburtstag. All das ergab ein schönes Fest
und ermuntert zum Weitermachen.

Helmut Näckel

Begegnung ist das Leben – unendlich die Erinnerung!



Zum Gedenken
an unsere Freundin Helga,
die am 18. Juli 2020
in Tübingen verstorben ist.

Tschüss, Helga!

Helga Mathilde Hildegard
Karin Resi Marianne

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Lieber auch gesund als nur schön!

BIOLAND-Ware bei Ragna Stemmers Hunsrücker Biogemüse

Das war eine wirkliche Herausforderung während der Entstehungsgeschichte des Gölser Wochenmarktes: Woher bekommen wir für unsere Gölser ein gutes, regionales Bioangebot im Bereich Obst und Gemüse? Schnell war klar, dass im lokalen Umfeld kein adäquates Angebot zu finden war, denn die wenigen Biobauern, die auf Märkte fahren, waren vollkommen ausgelastet. Nach langer Suche wurden wir endlich im Hunsrück fündig: in der Nähe von Simmern gibt es eine Biogärtnerei, die aus Überzeugung Biogemüse nach den strengen Richtlinien von BIOLAND anbaut – und zudem noch die Mühe auf sich nimmt, mit einem Verkaufswagen auf die Märkte der Region zu fahren. So stehen Ragna Stemmer und ihr Team mittwochs in Kastellaun, donnerstags in Simmern und seit Mai auch freitags in Güls.

Die Anbauflächen des Biohofes befinden sich in Neuerkirch, zwischen dem Schinderhannes-Radfahrweg und Weideflächen, weit entfernt von Industrie und Autobahn. Ca. 2 ha Freiland und Folientunnel werden von Ragna und ihrem Team ökologisch bewirtschaftet. Die Vielfalt der Natur zu erhalten ist Ragna ein großes Anliegen, ja fast eine Leidenschaft. Dementsprechend bevorzugt man auf dem Biohof naturnahe Artenvielfalt statt Monokultur, Monsanto & Co. und natürlich statt Gentechnik.

Das heißt auch, dass aus Überzeugung beim Anbau der Pflanzen fast gänzlich auf die im Erwerbgartenbau favorisierten F1-Hybriden verzichtet wird. Das verwendete Öko-Saatgut besteht zu 99% aus samenfesten Sorten, die „unperfekte“ Bandbreite natürlicher Formen reiner Sorten ist lieber gesehen als die genormten Eigenschaften künstlich erzeugt, auf reine Effektivität ausgerichteteter Produkte. Und dem Biogärtner/der Biogärtnerin geht es wie Eltern mit ihren Kindern: es müssen nicht alle perfekt sein, man liebt sie trotzdem alle – die Gurke darf also krumm sein, die Äpfel unterschiedlich dick, die Möhren verwachsen. Auf jeden Fall gilt: Alle Produkte, die mit Mühe erzeugt wurden, haben ihren Wert als Lebensmittel, keine Industriennorm führt zur Vernichtung wertvoller Ressourcen! Dabei ist natürlich die Sortenauswahl im Bezug zu den komplizierten Klima-

Interessantes vom Gölser Wochenmarkt



und Bodenbedingungen im Hunsrück ein stete Herausforderung und Anreiz. Um die optimalen Sorten anzubauen, zieht das Team auf dem Hof die Jungpflanzen selbst. Das ist besonders im zeitigen Frühjahr sehr anspruchsvoll, aber es ist auch sehr schön und spannend, die Pflanzen während ihrer gesamten Lebenszeit zu begleiten. Wenn man die Pflanzen selbst vorzieht, kann man natürlich auch viele Besonderheiten anbauen. So sind im Angebot Raritäten, wie z.B. der traditionelle Spitzkohl „Filderkraut“, gelbe und geringelte Betespezialitäten, lila Möhren und viele verschiedene Tomatensorten mit so tollen Namen wie Yellow Submarine, Rote Murmel, Ruthje oder Rote Zora: sie unterscheiden sich alle in Geschmack und Optik. Die Angebotspalette ist je nach Jahreszeit breit gefächert, von Ackergemüse über Feingemüse und Kartoffeln zu Wärme liebendem Fruchtgemüse; dazu gibt es Kräuter und Jungpflanzen. All das wird auch im Hofladen direkt vor Ort verkauft. Die Produktpalette dort und auf dem Gölser Markt bietet auch Produkte anderer Erzeuger, wie z.B. Bio-Eier von der Sehnenmühle oder Produkte von der Erzeugergemeinschaft ÖMG (= Öko-Marktgemeinschaft) SaarPfalzHunsrück, deren Betriebe aber alle Bioland oder Demeter zertifiziert sind.

So kommt es denn, dass der bewusst ökologisch denkende, kaufende und essende Mensch an Ragna Stemmer Stand auf dem Gölser Wochenmarkt von A wie Apfel oder Aubergine bis Z wie Zucchini oder Zwiebel alles in einwandfreier Bioqualität bekommt und guten Gewissens verzehren kann, ohne sich Sorgen machen zu müssen über Pestizide, Fungizide oder Herbizide auf oder im Obst und Gemüse. Besonders für die immer größer werdende Zahl von Vegetariern und Veganern dürfte diese Sicherheit von großer Bedeutung sein. Und deshalb wissen die

Gölser Wochenmarktbesucher auch: nachhaltig und ökologisch erzeugte Lebensmittel mit Biozertifizierung gibt es nicht zu Ramschpreisen: faire Preise für gute Arbeit und gesunde Produkte – das ist sicher das richtige Motto für eine Landwirtschaft mit Zukunft! Und zum Schluss noch der Abschnitt für all jene, die Wert auf das Persönliche legen: Ragna kommt eigentlich aus dem Norden der Republik, aus Schleswig Holstein. Sie hat ursprünglich Biologie studiert, aber irgendwann war ihr das alles zu theoretisch und sie hat eine Gemüsegärtnerlehre begonnen. Aber wie kommt Ragna nun aus der Nähe von Eckernförde zu uns? Wie so oft spielte die Liebe eine nicht unerhebliche Rolle! Sebastian, ihr damaliger Freund und heutiger Lebensgefährte, ist Archäologe und zu der Zeit an den Ausgrabungen auf der alten keltischen und römischen Kultstätte auf dem Martberg bei Pommern beteiligt. Eine Zeit lang führen die beiden eine Fernbeziehung, aber nach Abschluss ihrer Lehre zieht auch Ragna an die Mosel und setzt nach und nach das Gelernte in die Praxis um, indem sie in die nachhaltige Ökolandwirtschaft einsteigt. Sebastian schließt noch die Dokumentation der Ausgrabungen auf dem Martberg ab und entschließt sich dann, Ragnas kleine Ich-AG zu verstärken: Soviel hat sich letztlich für den Archäologen gar nicht verändert: er gräbt weiter in der Erde und fördert letztlich ständig neue Schätze hervor. Nur dass man diese Schätze essen kann!

Die beiden kaufen einen kleinen Bauernhof in Neuerkirch und bewirtschaften seither mit einigen Helfern (Moni könnten die Kunden des Standes auch schon als Verkäuferin kennen gelernt haben) die 2 ha, von denen wir oben schon gehört haben.



Ökolandbau ist harte Arbeit, macht dem Team um Ragna Stemmer (2. v. r.) und Sebastian (links) vom Hunsrücker Biogemüse in Neuerkirch aber offensichtlich auch eine Menge Spaß!

Auf eine gute Zusammenarbeit

Gülser Vereine und Rhodos Grill lernen sich kennen

Güls hat seit Kurzem eine neue gastronomische Bereicherung – den Rhodos Grill 2.0. Inhaber Devrim, auch „Locke“ genannt, eröffnete den Imbiss gemeinsam mit seiner Familie ganz nach dem erfolgreichen Konzept des ersten Rhodos Grills in Wirges, welchen seine Familie dort bereits seit über 30 Jahren betreibt. Dem ganzen Team des neuen Gülser Restaurants ist es wichtig, sich von Anfang an in das Ortsleben zu integrieren. Dies funktioniert in Güls noch immer am besten über eine gute Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen. Aus diesem Grund sprach Locke schon früh Christopher Bündgen, den ersten Vorsitzenden des Musikvereins an, um erste Kontakte herzustellen. Gemeinsam wurde die Idee eines Kennenlernetreffens in ungezwungener Runde entwickelt und schon bald alle Vereine



eingeladen. Am 5. August war es dann soweit. Mit leckerer Pizza und kühlen Getränken konnten zahlreiche Vereinsvertreter begrüßt und damit wichtige Kontakte geknüpft werden. Locke freute sich sehr über die große Resonanz und versprach allen Vereinen, diese bestmöglich zu unterstützen. Auch die Vertreter der Vereine kündigten an, das neue Restaurant mit ihren Gruppen nutzen zu wollen. Alle waren sich einig, dass jeder von einer guten Zusammenarbeit profitieren wird. Die Gülser Vereine freut es sehr, dass mit dem Rhodos Grill ein neuer gastronomischer Betrieb mit einem sympathischen

Inhaber und leckeren Speisen von nun an Güls bereichert. Auch Locke fühlt sich bisher sehr wohl. Hoffen wir, dass die Zusammenarbeit in Zukunft funktioniert. Der Grundstein dafür wurde mit diesem Treffen gelegt.



Inge Meyer

geb. Pacholski

* 29. April 1936

† 23. Juli 2020

Danksagung

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag!

Dietrich Bonhoeffer

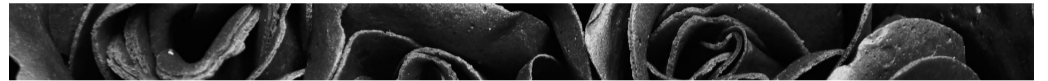
Sehr gefreut haben wir uns über die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Die Spenden haben wir dem Koblenzer Hospizverein zur Verfügung gestellt und sind uns sicher, das war in Ihrem Sinne.

Herbert Meyer

im Namen der Familie

Koblenz, im September 2020



Alles aus einer Hand

Gut versichert bei der Sparkasse

Versichern bedeutet Schützen – egal, ob es dabei um die eigene Gesundheit, die Zukunft oder das private Vermögen geht. Versicherungen gehen demzufolge mit Finanzdienstleistungen Hand in Hand. Vor diesem Hintergrund ist es für Kunden der Sparkasse sinnvoll, sich auch bei Versicherungsfragen an ihren Sparkassenberater zu wenden.

Sparkasse bei Versicherungen ansprechen

Versicherungen direkt bei der Sparkasse abzuschließen, bietet einen großen Mehrwert: Berater und Kunden verbindet oftmals eine langjährige, vertrauensvolle Kundenbeziehung. Im Falle eines Falles ist der Berater schnell verfügbar. Mehr noch: Auch die auf Versicherungen speziell geschulten Experten des VersicherungsCenters der Sparkasse Koblenz sind für Sie da und helfen im Schadensfall schnell sowie unbürokratisch weiter. Ob zu Beginn der Kundenbeziehung oder sobald sich Lebensumstände ändern: zu jedem Zeitpunkt steht Ihr tatsächlicher Versicherungsbedarf im Mittelpunkt. Im Zuge einer ausführlichen Analyse ermitteln wir gemeinsam sämtliche Risiken und durchleuchten bestehende Verträge. Anschließend finden wir passgenaue Lösungen. Das Beste daran: Unsere bedarfsgerechte Beratung bieten wir Ihnen ebenso kostenfrei an wie die anschließende Vertragsbetreuung.



Anette Keim, Individualkundenberaterin in der Sparkasse Güls

Privat- und Firmenkunden: Rundum versichert

Dabei stehen Ihnen nicht nur als Privatperson Versicherungs- und Vorsorgelösungen zur Verfügung. Auch für den gewerblichen Bereich zählen hervorragend ausgebildete Versicherungskaufleute zum Experten-Team im VersicherungsCenter der Sparkasse Koblenz. Schützen Sie also das, was Ihnen im Leben am wichtigsten ist, indem Sie auf die Sparkasse als kompetenten Partner vertrauen! Zu den Versicherungslösungen der Sparkasse gehört unter anderem im Bereich des Eigentums die Haftpflichtversicherung, die Hausratsversicherung, die Unfallversicherung, aber auch die Rechtsschutzversicherung oder Wohngebäudeversicherung. Um Ihr Einkommen zu schützen, stehen Lösungen zum Schutz Ihrer Arbeitskraft, im Krankheitsfall oder Pflegefall, oder auch zum Schutz Ihrer Hinterbliebenen zur Verfügung.

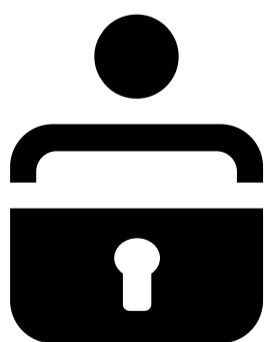
Davor schon greifen Versicherungen, mit denen Ihre Gesundheit geschützt wird: Seien dies Vorsorgeversicherungen, Zahnzusatzversicherungen oder auch eine private Krankenvollversicherung. Sie wollen außerdem im Alter flexibel bleiben? Gerne informiert Sie Ihr Berater auch über moderne und zukunftsichere Rentenversicherungen oder schöpft staatliche Förderungen wie Riester oder Rürup optimal für Sie aus.

Beratung in Sparkassen-Qualität

Sie haben Fragen zu konkreten Versicherungsleistungen oder wünschen einen umfänglichen Versicherungs-Check? Sprechen Sie einfach Ihren Berater vor Ort in der Geschäftsstelle Güls an. Übrigens: Auch Nicht-Kunden überzeugen wir gerne von unseren Produkten und Leistungen.

Gibt es eigentlich eine
**„Ich hab das vorher
ausgemessen ...“**

Versicherung?



versicherunggleichsparkasse.de

Versicherung = Geld
Geld = Sparkasse

Versicherung = Sparkasse

 **Sparkasse
Koblenz**

Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Gülsrinnen und Gülser,

nach der jährlichen Parlamentspause ist in Berlin wieder der politische Alltag eingeleitet. Zehn Sitzungswochen bis Weihnachten sorgen für einen dicht gedrängten Terminkalender. Zusätzlich zu den im Koalitionsvertrag vereinbarten Vorhaben wird die Bewältigung der Corona-Pandemie die von der CDU geführte Regierungskoalition bis zur Bundestagswahl in einem Jahr stark fordern.

Mit dem Instrument der Kurzarbeit wollen wir dafür sorgen, dass sich die Zahl der Arbeitslosen in Grenzen hält. Mit einem Bündel flankierender Maßnahmen muss es uns gelingen, dass der deutsche Konjunkturmotor wieder auf Touren kommt und unsere Wirtschaft in der Region, national und auch international erfolgreich wird.

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie gehört auch, dass wir als Gesellschaft mit Vernunft und gegenseitigem Respekt die Hygiene- und Abstandsregeln weiter einhalten. Unsere Toleranz vor Andersdenkenden hat dort ihre Grenzen, wo unsere Demokratie

missbraucht und beschädigt wird. Wenn Rechtsextremisten friedliche Demonstrationen unterwandern und in beschämender Art und Weise wie beispielsweise vor dem Berliner Reichstag unseren Staat verunglimpfen und verhöhnen, müssen wir uns mit aller Macht der Rechtsstaatlichkeit dagegen wehren. Deutschland und unsere freiheitlich demokratische Grundordnung dürfen wir uns von Extremisten und verführten Nachläufern nicht kaputt machen lassen.

Wunderschöner Wahlkreis

Während der Parlamentspause war ich im Rahmen meiner Sommer-Tour intensiv im Wahlkreis unterwegs. Die zahlreichen Begegnungen und Gespräche waren geprägt von Offenheit und Herzlichkeit. Vieles, was ich gehört und gesehen habe, wird in meine Arbeit in Berlin mit einfließen. Die Sommer-Tour hat mir auch Tag für Tag erneut bewusst gemacht, wie wunderschön es hier ist. In



meinem Wohnort Güls, in Koblenz, in Eifel, Westerwald, Taunus und Hunsrück. Ich kann aus voller Überzeugung meinen Bundestagskollegen sagen, dass ich Abgeordneter des wahrscheinlich schönsten Wahlkreises in Deutschland bin. Ich bin stolz auf meine Heimat und die Menschen, die ich in Berlin vertreten darf.

Kommunalpolitisches Engagement

In Koblenz engagiere mich als Mitglied des Stadtrates auch auf kommunalpolitischer Ebene. Vor einigen Tagen wurde ich beim Kreisparteitag der CDU auch zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Koblenz-Stadt gewählt. Ich bin mir bewusst, dass ich mit diesem Vertrauensbeweis noch mehr Verantwortung für die CDU und die politische Arbeit in der Region übernehme. Diese Verantwortung nehme ich gerne an.

Ich wünsche Ihnen alle noch einige schöne Spätsommertage. Bleiben Sie weiterhin gesund.

Ihr Josef Oster

Verkauf & Reparatur TV-KRAEBER



Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:
- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte



Auf ein Glas Wein mit Christian Baldauf – Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der Spitzenkandidat der CDU Rheinland-Pfalz, Christian Baldauf, auch das Weingut Lunnebach. Bei einem Gläschen Wein wurden aktuelle Landesthemen mit den Besuchern diskutiert. Baldauf liegen besonders die Bildung mit dem Digitalpakt Schule, die Sicherheitspolitik im Land sowie die ausreichende Finanzausstattung der Kommunen am Herzen. Mit dabei war auch der Kandidat der CDU für den Landtag, Stephan Otto, der sich und seine Schwerpunkt-Themen vorstellte.

Ein Jubiläum der besonderen Art

Gründer von Riehls Hühnerfarm besucht Bayern

Ein Wiedersehen der besonderen Art feierte der 92-jährige Max Riehl aus Bisholder im August in Stein an der Traun in Bayern. Nach 75 Jahren besuchte er den geschichtsträchtigen Bauernhof der Familie Obermeier, die heute mit drei Generationen einen ansehnlichen Milchviehbetrieb bewirtschaften. Für drei Tage kehrte Max Riehl an den Ort zurück, wo er von 1942 bis 1944 eine landwirtschaftliche Lehre absolvierte. Sogar der große Familientisch ist noch in der bayrischen Bauernstube vorhanden. Hier konnte er seinen Stammpfad von damals wieder einnehmen. Begleitet wurde er von Tochter Veronika und Schwiegersohn August Hollmann.

doch noch zur Wehrmacht eingezogen und kam am 12. August 1945 nach kurzer Gefangenschaft wieder auf den Hof Obermeier zurück. Hier wurde er sofort sehr herzlich aufgenommen, frisch eingekleidet und mit dem nötigen versorgt. Auf dem Hof Obermeier gab es auch Hühner, aber mit denen hatte er nicht gern zu tun.

1946 gab es wieder Kontakt zu seiner Familie und er kam über mehrere Stationen nach Güls. Eine besondere Ironie ist es daher, dass er im Gülser Bienengarten 1956 eine eigene Hühnerfarm gründete und 1966 nach Bisholder umzog. Der Betrieb wird heute von seinem Enkel Alexander Hollmann mit Schwerpunkt Eierlikörproduktion weitergeführt.



Nach 75 Jahren zurück in Traun am Stein: Max Riehl (Mitte) mit Veronika und August Hollmann und drei Generationen der Familie Obermeier.

Zwiebeln, Auslese, Teig, Showtanzgruppe, Speck, Wochenmarkt

Preisrätsel: Was haben diese Dinge gemeinsam?

Eigentlich wollten wir als Preis für denjenigen, der die Antwort weiß, ein Stück Zwiebelkuchen auf dem Wochenmarkt am 25. September aussetzen, wo die Tanzgruppe „Auslese“ der Gülser Seemöwen zufälligerweise selbst gemachten Zwiebelkuchen verkaufen wird – oder wahlweise ein Stück süßen Kuchen oder ebenfalls Zwiebelkuchen von der Showtanzgruppe der Möhnen auf dem Wochenmarkt am 2. Oktober. Aber alle, die wir gefragt haben, haben irgendwie die Antwort auf unser Rätsel sofort gewusst, als wir den ausgesetzten Preis erwähnten... Seltsam! Da haben wir uns gedacht, wir lassen das mit dem Preisrätsel, sonst wird das Ganze für die Seemöwen kein großer Erfolg, zumindest in finanzieller Hinsicht. Schließlich wollen die Gülser Möhnen mit dem Verkauf von Kuchen und Zwiebelkuchen zumindest ein bisschen ihr Budget aufbessern und ganz nebenbei wollen sie den Besuchern an den beiden Wochenmärkten eine kulinarische Freude machen, denn was gibt es im Herbst Besseres als ein herzhaftes Stück Zwiwwelkuche zum Federweißen?!

Also vormerken:

25.09.2020 Gülser Wochenmarkt: Zwiebelkuchen und Federweißer

02.10.2020 Gülser Wochenmarkt: Kaffee und Kuchen & Zwiebelkuchen und Federweißer

Hans Ternes,
für die Initiative Gülser Wochenmarkt

ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik

+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!

SCHADENGUTACHTEN

HAUPTUNTERSUCHUNGEN

BEWERTUNGEN

ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)

MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Gas _____
Heizung _____
Sanitär _____
Solaranlagen _____

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

Mobil: (0171) 6 54 21 48

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

TERMIN E

- 11.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 12.09. Samstag**
11-13 Uhr Gölser Mosel clean up
Treffpunkt: Bushaltestelle Mosel
(an der Eisenbahnbrücke)
- 13.09. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Göl
- 16.09. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 18.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 20.09. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Göl
- 25.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 26.09. Samstag**
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang
GRÜNE Göl
- 27.09. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Göl
- 30.09. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 02.10. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 04.10. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Göl
- 09.10. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 11.10. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Göl
- 14.10. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 16.10. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße

Für Göl und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

leider mussten durch Corona viele lieb gewonnene Festivitäten in diesem Jahr ausfallen. Wahrscheinlich wird dies auch wohl noch einige Zeit so bleiben. Bezüglich unserer Fassenacht im nächsten Jahr habe ich mit den Verantwortlichen der AKK zusammengesessen und beratschlagt. Ich denke, so wie wir unser Brauchtum lieben und schätzen, wird es im nächsten Jahr nicht ablaufen können. Vielleicht gibt es jedoch andere Formen, die ein gemeinsames Feiern möglich machen. Auch für den Weihnachtsmarkt sieht es nicht ganz so gut aus. An einer praktikablen Lösung wird auch hier gearbeitet. Mit dem Angebot für die Schausteller am Wallersheimer Kreisel konnte eine Aktion geschaffen werden, die gut angenommen wurde. Jedoch ist auch dies für die betroffenen Unternehmer nur eine sehr begrenzte Einnahmequelle und keine Dauerlösung. Gleichermaßen betroffen



sind viele Künstler, Gastronomen und die Unterhaltungs- und Kulturbranche. Viele Hilfen sind geflossen und fließen weiter und doch ist in manchen Bereichen die Not groß. Ich kann da die Ängste der Menschen gut verstehen. Die Schulen und Kitas sind wieder geöffnet und dies ist auch gut so. Eltern und Schüler gerieten an ihre Grenzen in den Wochen vor den Sommerferien. Trotz all dieser Probleme müssen wir alles dafür tun, damit sich das Virus nicht weiterverbreitet und die Infektionszahlen wieder erheblich ansteigen. Wir alle sind verantwortlich für uns selbst, aber auch für unsere Mitmenschen. Vor allem für die Mitbürgerinnen und Mitbürger die bereits Vorerkrankungen haben oder älter sind. Auch mir fällt es nicht immer leicht, eine Maske zu tragen und Abstand zu halten, aber es ist wirklich das Gebot der Stunde. Wenn im nächsten Jahr hoffentlich ein Impfstoff entwickelt ist, wird wieder mehr Normalität angesagt sein. Bis dahin heißt es Solidarität und Hilfe füreinander. Dies hat die gegenwärtige Krise gezeigt, es ist nicht alles so selbstverständlich wie wir mit manchen Dingen umgehen. Das ein oder andere, dass uns positiv verändert hat, könnten wir durchaus langfristig beibehalten. Die Regierung in Berlin hat alles erdenkliche möglich gemacht, damit wir halbwegs durch diese Krise kommen und es im nächsten Jahr wieder aufwärts geht. Auch dann reicht vielleicht nur eine Flugreise im Jahr und den Resturlaub kann man auch wunderschön in unserer Stadt oder Land verbringen. Familie und Freundschaften haben wieder eine besondere Bedeutung bekommen und viele in unserer Gesellschaft haben sich solidarisch verhalten. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, diese Werte in den normalen Alltag zu übertragen. Bleibt und bleiben Sie gesund und bis hoffentlich bald Euer/ Ihr **Detlev Pilger**

TONI MÜLLER
SEIT 1811
Am Mühlbach 96 · 56072 Koblenz
Telefon: 02 61 / 40 88 08
www.weingut-toni-mueller.de

PAKET „Goldrausch“

Passend zu den aktuellen Prämierungen unser neues Paket „Goldrausch“ mit ausschließlich Gold prämierten Weinen. Wenn das mal keine Schatzsuche ist! Wir wünschen viel Freude beim Verkosten!

- Gewürztraminer Gölser Königsfels trocken**
- Riesling Hochgewächs halbtrocken**
- Riesling Kabinett Alte Reben Winner Brückstück feinherb**
- Weißburgunder Gölser Königsfels feinherb**
- Riesling Kabinett Alte Reben Winner Domgarten fruchtig**
- Spätburgunder Gölser Bienengarten trocken**

6 Flaschen für nur 45 €
Details finden Sie in unserem Onlineshop.

Mosel clean up

Das Team RhineCleanUp hat es im letzten Jahr vorgemacht: Über 20.000 ehrenamtliche Helfer haben 2019 in 113 Kommunen das Rheinufer von der Schweiz bis in die Niederlande von 170 Tonnen Müll befreit. Müll, der sonst in den Weltmeeren gelandet wäre. In diesem Jahr wird die größte Müllsammelaktion Europas auf die Mosel ausgeweitet. Das Mosel clean up findet am 12 September 2020 statt. Die Gölser Gruppe trifft sich um 11.00 Uhr an der Bushaltestelle auf der Gölser Seite der Eisenbahnbrücke. Mitmachen kann jeder! Weiter Informationen unter: www.moselcleanup.org/de/moselcleanup/guelser-mosel-cleanup

ABFALL IN GÜLS

Göl 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)

Altpapier 02.10. / 23.10.
Gelber Sack 22.09. / 13.10.
Grünschnitt 02.10. / 06.11.

Göl 2 (Süd, einschl. Bisholder)

Altpapier 02.10. / 23.10.
Gelber Sack 22.09. / 13.10.
Grünschnitt 01.10. / 05.11.



Naturnaher Ausbau des Schleiderbachs

Gölser CDU besichtigt die Baustelle

Der Schleiderbach muss auf Weisung der Aufsichtsbehörde ausgebaut werden, damit seine Leistungsfähigkeit mit einem Mindestdurchfluss gesichert ist, denn er soll auch das gedrosselte Niederschlagswasser aus dem Industriegebiet aufnehmen. Die jetzige Baumaßnahme beginnt unterhalb des Quellgebietes Schleiderbach und endet oberhalb des Wasserhochbehälters Schleiderkopf. Bei einem Ortstermin informierten

Vertreter des Tiefbauamtes über den Baufortschritt. Die Maßnahme kostet insgesamt 430.000 Euro, wovon 270.000 Euro aus EU-Mitteln stammen. Die Arbeiten sollen im Dezember abgeschlossen sein. Der Gölser CDU ist es wichtig, dass dieser Ausbau naturnah geschieht. Deshalb haben Mitglieder des Vorstandes die Baustelle besucht und sich vom naturnahen Ausbau überzeugt.



Mitglieder des CDU-Vorstandes mit dem städtischen Bauleiter an einem fertiggestellten Stück des neuen Bachlaufes

Aus dem Polizeibericht:

Betrunkener Unfallverursacher flüchtet vom Unfallort

Der 18jährige Fahrer eines PKW VW Golf befuhr am Samstagmorgen, dem 29.08.2020 um 04.50 Uhr die Eiseheilgenstraße in Koblenz-Göl und kollidierte mit einem am rechten Straßenrand geparkten PKW Ford Fiesta, der durch die Wucht des Aufpralls auf einen davor geparkten Pkw Ford Mondeo geschoben wurde. An den Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden von ca. 7000 Euro. Der Unfallverursacher entfernte sich im Anschluss unerlaubt von der Unfallstelle, konnte jedoch zeitnah ermittelt werden. Als er angetroffen wurde, stand er merklich unter Alkoholeinfluss. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen.

FROMM

STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

MOEHLICH

FRANZ - JOSEF
SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eiseheilgenstraße 8 | 56072 Koblenz / Göl
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Göl bewegt sich.

„Moseltraum“ Ein Traumpfadchen vor der Haustür.

Vielen sind die Traumpfade und -pfädchen im Landkreis Mayen-Koblenz bekannt. Sie waren hier auch schon Thema. Sie werden sehr geschätzt und noch mehr gelaufen. Wissen Sie, dass wir fußläufig ein herrliches Traumpfadchen vor der Haustüre haben? Direkt die Empfehlung: Unbedingt machen, der Weg zeigt unsere typische Landschaft und deren Schönheit. Es ist alles drin, was auch Göl auszeichnet. Wo ist dieses Traumpfadchen? Der Startpunkt liegt auf dem Parkplatz „Weilsbornquelle“, den Sie zu Fuß oder mit dem Auto gut erreichen können. Die einfachste Beschreibung: Vom Winner Flugplatz die Straße runter Richtung Winnigen, nach ca. 50 Meter ist der Parkplatz auf der rechten Seite. Dort finden Sie eigentlich gantztägig immer eine Parkmöglichkeit. Das „Traumpfadchen Moseltraum“ startet dort und Sie begeben sich auf 3,4 Kilometer Liebe zur Moselkultur. Der sehr gut ausgeschilderte Weg führt zunächst ca. 500 Meter leicht abschüssig Richtung Winnigen, quasi immer parallel zur benannten Straße. Folgen Sie immer den Schildern „Parkplatz Weilsbornquelle“, der immer die dann noch verbleibende Wegstrecke anzeigt. Es geht dann ca. 1 km auf einem Terrassenweg Richtung Winnigen. Über zwei Weinbergs-Treppen geht es zackig aufwärts mit dem Ziel „Domgartenhütte“, wo auch der „Aussichtspunkt Winnigen“ liegt. Genießen Sie einen herrlichen

Blick auf unseren Nachbarort, auf die Mosel und in den Hunsrück hinein. Die schöne Hütte und die Aussicht laden zum Verweilen ein. Lassen Sie sich von der Schönheit unserer Heimat in ihren Bann ziehen. Die „Domgartenhütte“ ist auch genau die Mitte unserer Strecke. Die Anzeige 1,7 Kilometer zum „Parkplatz“ schickt sie in die zweite Halbzeit. Die Weinberge und freien Felder sorgen für reichlich Abwechslung und Kurzweile beim Wandern. Vorbei an einem Reiterhof, vorbei an Weinbergen und Feldern und etwas Mischwald laufen Sie langsam im Rundweg auf Ihren Ausgangspunkt zurück. Die Vielfalt an Natur und deren Nutzung auf diesem Weg zeigt vieles auf, was wir an unserer Heimat so mögen. Natürlich kommen auch die Blicke auf die Mosel nicht zu kurz. Wenn Sie dann den Parkplatz wieder erreicht haben denken Sie hoffentlich: Ja, das war mal ein Tipp! Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Über Anregungen und Wünsche Ihrerseits freuen wir uns; natürlich beantworten wir auch gerne Ihre Fragen. Senden Sie uns eine E-Mail an goelser-blaettche@gmx.de. (Matthias S.)